

# Rabener Anzeiger

Zeitung für Tharandt, Geifersdorf, Delsa, Obernaundorf, Lübau, Spechtritz usw.

Amtsblatt für den Stadtrat zu Rabenau.

Erscheint Montag, Mittwoch und Freitag nachmittags. Abonnementspreis 1,50 Mark vierteljährlich. — Inserate kosten die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg., für auswärtige Inserenten 20 Pfg., Reklamen 30 Pfg., im amtlichen Teil 35 Pfg., tabellarischer Satz entsprechend höher. Jeder Anspruch auf Rabatt erlischt, wenn der Betrag durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. — Für Fehler in telephonisch abgegebenen Inseraten übernehmen wir keine Verantwortung.

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Mardeck in Rabenau.

Nummer 131. Fernsprecher: Amt Duden 2120 Sonnabend, den 4. November 1916. Fernsprecher: Amt Duden 2120 29. Jahrgang.

## Amthlicher Teil.

Montag, den 6. November 1916  
nachm. 6 Uhr

### Sitzung des Stadgemeinderates.

Die Tagesordnung hängt im Furt des Rathauses  
(1 Treppe) aus.

Rabenau, am 3. November 1916.

Der Bürgermeister.

## Ausgabe von Milchkarten.

Am  
Sonnabend, den 4. November 1916,  
vormittags von 8—10 Uhr  
erfolgt im Rathause — Zimmer Nr. 3 — die Ausgabe  
der Milchkarten, und zwar von

8—1/9 Uhr für die Grundstücke 1—24,  
1/9—9 Uhr für die Grundstücke 24 B—28,  
9—1/10 Uhr für die Grundstücke 29—45 D und  
1/10—10 Uhr für die Grundstücke 46—117.  
Milchkarten erhalten auf Antrag zunächst die  
Milchverforgungsberechtigten:

- a) Kinder im 1. und 2. Lebensjahr, soweit sie nicht gestillt werden, für 1 Liter täglich,
- b) stillende Frauen für jeden Säugling für 1 Liter täglich,
- c) Kinder im 3. und 4. Lebensjahr für 1/2 Liter täglich,
- d) schwangere Frauen in den letzten 3 Monaten vor der Entbindung für 1/2 Liter täglich,
- e) Kinder im 5. und 6. Lebensjahr für 1/2 Liter täglich,
- f) Kranke auf Grund ärztlicher Bescheinigung für höchstens 1 Liter täglich.

An Kinder von 7—14 Jahren können vorläufig  
keine Karten ausgegeben werden.  
Die Ausgabe von Milchkarten auf ärztliches Zeugnis ist nur auf eine bestimmte Zeit zulässig, die im Zeugnis angegeben sein muß. Das Zeugnis ist auf dem im Rathause zu beziehenden Vordrucke zu erteilen und zum Zwecke der Bestätigung durch den Bezirksarzt bei der Königlichen Amtshauptmannschaft einzureichen, ehe Milchkarten verabreicht werden dürfen.

Die vorstehenden unter b) und d) genannten Frauen haben eine Bescheinigung der Hebamme oder des Arztes vorzulegen.

Die Abholung der Milchkarten hat durch erwachsene Personen zu erfolgen.

Rabenau, am 2. November 1916.

Der Bürgermeister.

## Abgabe von Graupen.

Gegen Abgabe des Abschnittes Nr. 30 der Lebensmittelliste können in den hiesigen Verkaufsstellen  
Graupen  
entnommen werden.

Auf jeden Abschnitt entfallen 200 Gramm zum Preise von 13 Pfg.

Rabenau, am 2. November 1916.

Der Bürgermeister.

## Verkehr mit Teigwaren.

In Ergänzung der für die Bezirke der Stadt, der Königlichen Amtshauptmannschaften Dresden-Albstadt und Dresden-Neustadt erlassenen Bekanntmachung vom 6. Mai 1916 über den Verkehr mit Teigwaren wird folgendes bestimmt:

§ 1. Es bewendet dabei, daß die Verbraucher, die Teigwaren aus den Vorräten der Kommunalverbände beziehen wollen, die in den vorgenannten Bezirken ausgegebenen Teigwarenkarten in der ersten Woche der Geltungsdauer der Karten in einem einschlägigen Geschäft abzugeben haben. Zu einem späteren Zeitpunkt abgegebene Karten können nicht berücksichtigt werden.

§ 2. Die Geschäftsinhaber haben — wie bisher — die gesammelten Karten in Mengen von je 25 Pfund der zuständigen Wohlfahrtspolizeibezirks-Inspektion (Mehlbezirk), in den Amtshauptmannschaften der Gemeindebehörde abzuliefern. Diese Stellen erteilen über die Ablieferung einen Ausweis.

§ 3. Die nach § 2 ausgestellten Ausweise sowie die Bezugsscheine der Großverbraucher (Volkssküchen, Gastwirtschaften usw.) sind bis zum Donnerstag der 2. Woche der Geltungsdauer der Karten und Bezugsscheine der Warenverteilungsstelle für Dresden und Umgebung in Dresden, Bauhener Straße 43, einzureichen. Diese

vermerkt auf dem Ausweis oder Bezugsschein, von welcher Firma die Teigwaren bezogen werden können.

Ausweise oder Bezugsscheine ohne Vermerk der Warenverteilungsgesellschaft dürfen von den liefernden Firmen nicht beliefert werden.

§ 4. Von der Bestimmung in § 3 werden insbesondere mit betroffen die Teigwarenfabrikanten, denen der Vertrieb der von ihr hergestellten Teigwaren gegen Karten und Bezugsscheine von den Kommunalverbänden gestattet worden ist. Sie dürfen die von ihnen für den Bezirk der Königlichen Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt hergestellten Teigwaren ebenfalls nur nach Anweisung der Warenverteilungsgesellschaft abgeben.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Bekanntmachung werden nach § 17 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

Dresden, den 28. Oktober 1916.

Die Königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt.

## Von den Kriegsschauplätzen.

Großes Hauptquartier, 1. November 1916.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Mit besser werdender Sicht setzte im Somme-Gebiet in mehreren Abschnitten lebhaftere Artillerietätigkeit ein. In den Abendstunden gingen die Engländer aus der Gegend von Courcellette und mit starken Kräften aus der Linie Queudrecourt—Lesboeuvs zum Angriff vor. Nördlich von Courcellette kam in unserer Abwehrfeuer der Angriff nicht vorwärts. Westlich von Le Transloy brach er verlustreich, an einzelnen Stellen im Nahkampf, zusammen.

#### Heeresgruppe Kronprinz

Das Geschützfeuer auf dem Ost-Ufer der Maas war nur zeitweilig lebhaft.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

Gegen die am 30. Oktober von uns genommenen Stellungen auf dem östlichen Narajowka-Ufer führte der Russe nach starker Artilleriewirkung bei Einbruch der Dunkelheit heftige Gegenangriffe, die fünfmal wiederholt, unter blutigen Verlusten scheiterten.

Auch die osmanischen Truppen hielten das gewonnene Gelände gegen starke Angriffe und warfen den Feind durch schnelles Gegenfeuer zurück. An der Bistrica Solotwinka wiesen österreichisch-ungarische Truppen feindliche Abteilungen durch Feuer ab.

#### Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

In Siebenbürgen ist die Gesamtlage unverändert. Einen wichtigen Erfolg errangen westlich der Predeal-Strasse österreichisch-ungarische Regimenter, die in die rumänische Stellung einbrachen und 10 Infanteriegeschütze und 17 Maschinengewehre erbeuteten.

Südöstlich des Roten-Turms-Passes machte unser Angriff Fortschritte.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

#### Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen

Keine besonderen Ereignisse.

#### Mazedonische Front

In Cerna-Bogen und zwischen Butkova- und Tachinos-See nahm die Artillerietätigkeit wieder zu.

Großes Hauptquartier, 2. November 1916.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

In nördlichen Sommegebiet frische die Artillerietätigkeit teilweise erheblich auf. Ein englischer Vorstoß nördlich von Courcellette ist leicht abgewiesen. Französische Angriffe im Abschnitt Lesboeuvs—Rancourt brachten dem Feind kleine Vorteile nördlich von Morval und am Westrande des St. Pierre Vaast-Waldes, wurden in der Hauptsache aber blutig abgeschlagen. Unsere Truppen drangen gegenüber hartnäckigen französischen Widerstandes in den Nordteil von Sailly vor.

#### Heeresgruppe Kronprinz

Mehrfach steigerte sich der Feuerkampf rechts der Maas zu großer Heftigkeit, insbesondere richteten die Franzosen bisher schweres Fernschützfeuer gegen die bereits in der Nacht von unseren Truppen befehlsgemäß

und ohne feindliche Störung geräumte Feste Bauz, auf der wir zuvor wichtige Teile gesprengt hatten.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

Bei der Heeresgruppe des Generals v. Linzinger stürmten westfälische und ostpreussische Truppen unter Führung des Generalmajors v. Disurich die bei und südlich von Witoniez auf das linke Stochoduser vorgeschobenen russischen Stellungen. Neben hohen blutigen Verlusten büßte der Feind an Gefangenen 22 Offiziere, 1508 Mann ein und ließ zehn Maschinengewehre, drei Minenwerfer in unserer Hand. Unsere Verluste sind gering. Weiter südlich, bei Alexandrowka, brachten wir von einem gelungenen Erkundungsvorstoße 60 Gefangene zurück.

#### Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

In den Karpathen erfolgreiche Unternehmungen gegen russische Vorstellungen nördlich von Dorna Watra.

An der siebenbürgischen Ostfront ist die Lage unverändert. Rumänische Angriffe gegen die über den Altshanz- und Predeal-Paß vorgedrungenen verbündeten Truppen sind verlustreich gescheitert. Wir nahmen 8 Offiziere, 200 Mann gefangen. Südöstlich des Roten-Turms-Passes dauern die für uns günstigen Gefechte an.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

#### Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen

Constanga wurde erfolglos von See her beschossen.

#### Mazedonische Front

Serbische Vorstöße wurden im Cerna-Bogen und nördlich der Nidze-Planina abgeschlagen. An der Strumafont lebhaftere Vorkampfe.

## Lokales und Sächsisches.

Rabenau, 3. November 1916.

\* Bessere Kartoffelbelieferung für die Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt in Sicht! Im Auftrage der Bezirksversammlung ist am vorigen Sonnabend eine Abordnung des Bezirkes der Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt (Amtshauptmann Dr. Streit, Bürgermeister Wittig und Fabrikbesitzer Langelott) in der Reichskartoffelstelle und beim Präsidenten des Kriegsernährungsamtes wegen der überaus mangelhaften Kartoffelverforgung des Bezirkes vorstellig geworden. Es wurde eine sofortige Notstandslieferung von 4000 Zentner und weiter zugesagt, daß schnellere Lieferungen der verpflichteten schlesischen Ueberschußverbände durchgeführt und, wenn dies nicht möglich sein sollte, sofort andere Ueberschußkreise dem amtschauptmannschaftlichen Bezirke Dresden-Albstadt zugewiesen werden sollen.

### Kleine politische Nachrichten.

Das deutsche Handels-Untersuchungsboot „Deutschland“ ist Mittwoch früh in Neu-London (Connektikut) eingetroffen.

Die deutsche Regierung ergriff gegen Frankreich wegen der Zurückhaltung Zivilgefangener Vergeltungsmaßnahmen.

### Kirchliche Nachrichten für Rabenau.

20. Sonntag nach Trin., den 5. November:

9 Uhr: Predigtgottesdienst.

2 Uhr: Taufen.

Donnerstag 8 Uhr: Jungfrauenverein.

### Kirchliche Nachrichten für Delsa.

20. Sonntag nach Trinitatis:

9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Mittwoch Abend 7 Uhr: Kriegsbefestigung.

Donnerstag 8 Uhr: Christlicher Jungmädchenbund.

### Kirchliche Nachrichten für Somsdorf.

Sonntag, 5. November:

9 Uhr Predigtgottesdienst.

Abend für männliche Jugend fällt aus.

Montag, den 6. November:

9 Uhr Kirchweihgottesdienst.

Mittwoch, 8. November, 1/2 8 Uhr: Kriegsbefestigung.

8 Uhr Frauen-Verein im Gasthof.

### Kirchliche Nachrichten für Geifersdorf.

Sonntag, den 5. November 1916:

9 Uhr Predigtgottesdienst.

1/2 11 Uhr: Kindergottesdienst. (Kollekte für das Kinderheim zu Stanislaw in Galizien.)